

An die Stadtverwaltung Weißenhorn
Herrn Bürgermeister Dr. Fendt
Schlossplatz 1

89264 Weißenhorn

Franz Josef Niebling
1. Vorsitzender CSU Stadtratsfraktion
Am Haldenberg 14
89264 Weißenhorn
Telefon 07309 / 4263630
Mobil 0173 / 8806328
franz-josef.niebling@csu-weissenhorn.de
www.csu-weissenhorn.de

28. Oktober 2019

Antrag: Ausbau Geh- und Radweg Biberachzell bis zur Querungshilfe

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Fendt,
immer mehr Menschen bewegen sich, ob zur Arbeit oder in der Freizeit, mit dem Rad oder zu Fuß. Das entlastet das Straßennetz und schont die Umwelt. Um diesen positiven Trend weiter zu fördern, stellt die CSU Weißenhorn den Antrag, das fehlende Teilstück des östlichen Geh- und Radweges zwischen der neuen Querungshilfe und der Hausnummer 13 in der Biberacher Straße in Biberachzell fertigzustellen.

Durch die Entflechtung des Verkehrs und einer verbesserten Fuß- und Radverkehrsführung wird eine deutliche Steigerung der Verkehrssicherheit erzielt. Darüber hinaus werden mit dem Lückenschluss die Geh- und Radwege so miteinander verknüpft, dass mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer geschaffen werden. Derzeit müssen alle Fußgänger auch Kinder und Eltern mit Kinderwagen, die östlich der Biberacher Straße wohnen, zweimal diese Straße queren, wenn sie den Geh- und Radweg nach Asch nutzen wollen. Mit dem Lückenschluss würden die Fußgänger den Geh- und Radweg direkt ohne unsichere Querung der vielbefahrenen Biberacher Straße nutzen können.

Sollte das benötigte private Teilgrundstück zum Radwegbau nicht erworben werden können, ist zumindest die Fertigstellung des fehlenden Gehweges in Biberachzell anzustreben. Die notwendigen Grundstücke befinden sich im Eigentum der Stadt oder des Landkreises Neu-Ulm. Dieser Vorschlag wurde bereits durch Bürger bei der Bürgerversammlung im Frühjahr angesprochen und für sehr wichtig erachtet. Die Verwaltung hat jedoch trotz mehrmaliger Anfragen von Stadtrat Biberacher seither keine weiteren Informationen zu dem Punkt dargelegt.

Die CSU Stadtratsfraktion Weißenhorn stellt deshalb folgenden Antrag:

- Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Landkreis Neu-Ulm und dem Staatlichen Bauamt Krumbach Gespräche zu führen, um den Lückenschluss auf Machbarkeit, Zuständigkeit, Kosten und Umsetzungszeit zu untersuchen. Dies soll dem Stadtrat oder dem zuständigen Ausschuss im Januar 2020 vorgestellt werden, um noch im Bauprogramm und Haushalt 2020 Berücksichtigung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Franz Josef Niebling gez. Dr. Günther Hogrefe gez. Ernst-Peter Keller
Fraktionsvorsitzende der CSU Stadtratsfraktion Weißenhorn, sowie gez. Marcus Biberacher